

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 49 (1989-1990)
Heft: 2

Rubrik: Bündner Reallehrerverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bündner Reallehrerverein

30. Jahresversammlung vom 14. Juni 1989



Die diesjährige Generalversammlung der Bündner Reallehrerinnen und Reallehrer fand in Menzingen ZG statt. Am Vormittag wurde mit dem Besuch der Strafanstalt Bostadel ein Einblick in den heutigen modernen Strafvollzug gegeben. – Die Versammlung nach dem Mittagessen stand im Zeichen des Präsidentenwechsels. Der scheidende Präsident, *Valentin Guler*, präsentierte seinen letzten Jahresbericht. In sechs Sitzungen behandelte der Vorstand die Vereinsgeschäfte. Schwerpunkte der Jahresarbeit bildeten die Neukonstituierung der Lehrplankommission, die Einsetzung der Arbeitsgruppe für den Übertritt in die Sekundarschule, die Organisation der Tagung der Konferenz Schweizer Oberstufenlehrer (KSO) in Maienfeld und die Vernehmlassung zum Konzept «Lehrer Schweiz» (LCH).

Dank an Valentin Guler, Chur

Acht Jahre hatte Valentin Guler das Präsidium des Bündner Reallehrervereins inne. Mit überaus grossem Engagement setzte er sich in dieser Zeit für die Anerkennung, Förderung und Wertschätzung der Schüler und Lehrer unserer Stufe ein. Die Wanderaus-

stellung «*Realschule bietet Chancen*», die Präsentation der Bündner Realschule mittels einer Diaschau, der erfolgreiche Einsatz zugunsten der verbesserten Lohneinstufung der Reallehrer gehen auf Initiative Valentin Gulers zurück. Dafür und für die vielen weiteren Tätigkeiten für die Bündner Realschule sei Valentin Guler von ganzem Herzen gedankt.



FLORA UND FAUNA
IM RAUME DES SCHWEIZ.
NATIONALPARKES
VORTRÄGE MIT VORFÜHRUN-
GEN VON DIAS UND FILMEN
ROMEDI REINALTER 7525 S-CHANF
ENGADIN TEL. 082 7 15 59



Der scheidende Präsident des Bündner Reallehrervereins, Valentin Guler (rechts), überreicht sein Amt an Beda Müller. (Bild: H.J. Riedi)

Erste Frau im Vorstand BRV

Es kommt beinahe einem historischen Ereignis gleich, dass mit *Beatrice Hafner*, La Punt, die erste Frau im Vorstand des Bündner Reallehrervereins Einsitz nimmt. Sie ersetzt *Reto Manatschal*, Sta. Maria, der ebenfalls aus dem Vorstand ausgetreten ist. Reto betreute während seiner zwölfjährigen Vorstandstätigkeit die Vereinskasse. Auch ihm gebührt ein herzliches Dankeschön für seine grosse Arbeit.

Neuer Präsident des Reallehrervereins

Die Generalversammlung des Bündner Reallehrervereins wählte *Beda Müller*, Chur, zu ihrem neuen Präsidenten. Der Neugewählte ist verheiratet, Vater von drei Kindern und steht seit 1979 im Dienste der Realschule Chur. Seine Adresse: Beda Müller, Tittwiesenstrasse 42, 7000 Chur, Telefon 081 24 85 02.

KSO-Präsidentenkonferenz

Der neue Präsident des Reallehrervereins Graubünden nahm am 13. September 1989 an der Präsidentenkonferenz Schweizerischer Oberstufenlehrer KSO teil. Sie beschloss, dem neuen Dachverband «Lehrer Schweiz» LCH beizutreten. Man war allgemein überzeugt, dass die Strukturen von LCH bedeutende Vorteile für die Lehrer bringen. Mit diesem grossen gesamtschweizerischen Verband kann vermehrt auch agiert und nicht nur reagiert werden.

Beda Müller